

Die Berner Fachhochschule bringt fünf Innovationsprojekte nach Törbel

Im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts RURACTIVE übernimmt **die Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (BFH-HAFL)** die Projektleitung für die Pilotregion Törbel. Damit ist die Hochschule massgeblich dafür verantwortlich, dass die Gemeinde gleich mehrfach von Fördermitteln und innovativen Lösungen profitiert.

Anfang Jahr wurden Innovatorentams aus ganz Europa eingeladen, Lösungen für zwei gemeinsam mit den Törbjerinnen und Törbjern definierten Herausforderungen zu entwickeln:

- 1. Wie kann das historische Dorfzentrum belebt und das kulturelle Erbe bewahrt werden?**
- 2. Wie lässt sich die landwirtschaftliche Bewässerung optimieren, um die traditionelle Landwirtschaft langfristig zu sichern?**

Drei eingereichte Ideen wurden dann im Mai in Törbel vorgestellt, wo die Bevölkerung Gelegenheit hatte, Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Ende Juli wurden nun die endgültigen Ergebnisse des RURACTIVE „Open Calls for Innovators“ bekanntgegeben: Insgesamt erhalten **16 Projekte in 12 europäischen Regionen** eine Förderung in der Höhe von **1,2 Mio. Euro**. Diese Projekte werden in Österreich, Kroatien, Finnland, Griechenland, Italien, Spanien, Schweden, der Schweiz, der Ukraine und im Vereinigten Königreich umgesetzt.

Törbel gehört dabei zu den wenigen Regionen, in denen gleich zwei Projekte Fördermittel erhalten haben:

- ❖ **O-STROM – für eine effizientere landwirtschaftliche Bewässerung** (finanziert durch das Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation).
- ❖ **STIPO Griechenland – zur Wiederbelebung des Dorfzentrums** (finanziert durch die Europäische Kommission).

Parallel dazu werden drei weitere, gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelte lokale Lösungen realisiert:

- ❖ **Terbil Päcklini** – zur Förderung der lokalen Wirtschaft und Kultur, mit dem Ziel regionale Produkte und Dienstleistungen sichtbarer zu machen.
- ❖ **Freiwilligeninitiative** – zur Unterstützung der Landwirtschaft. Engagierte Freiwillige sollen mit praktischen Einsätzen die landwirtschaftlichen Betriebe entlasten und die Verbundenheit mit der lokalen Tradition stärken.
- ❖ **BFH-HAFL Reallabor in Törbel** – als Plattform für zukünftige gemeinsame Initiativen. Das Reallabor schafft Raum, um neue Ideen direkt im Dorf zu erproben und gemeinsam mit der Hochschule weiterzuentwickeln.

Die Umsetzung der Projekte beginnt im Oktober und wird mit einem **Kick-off Event am 06. Oktober** in Törbel eröffnet, bei dem diese Vorhaben nochmals allen Interessierten vorgestellt werden.

Damit werden in den kommenden zwei Jahren insgesamt **fünf Innovationsprojekte in Törbel umgesetzt**. Begleitet werden die Projekte von einem Team der **BFH-HAFL**, das eng mit der Bevölkerung zusammenarbeitet.

Die aktive Beteiligung der Törbjerinnen und Törbjer bleibt dabei entscheidend: Nur gemeinsam können die Projekte erfolgreich umgesetzt werden und einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunft der Gemeinde leisten.

Kontakt für Rückfragen:

Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften
Evelyn Böttinger
evelyn.boettinger@bfh.ch